



10. Videokonferenz: Corona-Krise und Ausbildung

Jugendberufshilfe: wichtiger Partner der Kommunalen Koordinierung. Montag, den 19. April 2021, 14 bis 16.15 Uhr

„Solange in Deutschland eine abgeschlossene, staatlich anerkannte Berufsausbildung der Maßstab für soziale und berufliche Integration ist und solange zehn bis 15 Prozent eines Altersjahrgangs ohne eine solche bleibt (egal wie die Konjunktur läuft) und solange eine reiche Gesellschaft diesen sozialen und volkswirtschaftlichen Skandal nicht abstellt, solange ist JBH pädagogisch und gesellschaftspolitisch unverzichtbar“, stellt Günter Buck in einer kürzlich erschienenen Bilanz zu 40 Jahren Benachteiligtenförderung fest¹. In der Wirklichkeit bleibt Jugendberufshilfe, was ihre Förderung und was ihre Anerkennung und Verankerung vor Ort betrifft, fragil. Ihr Potenzial allerdings müsste in der aktuellen Corona-Krise und auch auf dem Weg „aus ihr heraus“ besonders gefragt sein; vor allem auch als Partner der Kommunalen Koordinierung. Dies ist das Schwerpunktthema der 10. Videokonferenz zu „Corona-Krise und Berufsbildung“ am 19. April 2021, von 14 bis 16.15 Uhr.

Bitte beachten Sie: Das ursprünglich für diese Konferenz vorgesehene *Fenster: Europa und EU* greifen in einer eigenen Videokonferenz zu einem späteren Zeitpunkt auf.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden erbeten an w.kruse@weinheimer-initiative.de.

¹ Buck, G. (2021): Jugendberufshilfe und (mal wieder) die Zukunftsfrage: ein Debattenbeitrag zum Jubiläum der Benachteiligtenförderung. Teil II: Jugendberufshilfe, 40 Jahre Benachteiligtenförderung – und wie weiter?. In: Evangelische Jugendhilfe, Jg. 98, 1/2021. Hg. Evang. Erziehungsverband, Hannover, S. 16-26.

Ablauf (Stand 12.04.2021)

Einführung ins Thema

Jürgen Ripplinger, Stadt Weinheim

Jugendberufshilfe

... und Pandemie – was sich in Corona-Zeiten zeigt

Günter Buck, BAG Evangelische Jugendsozialarbeit

Aneignung und Partizipation. Perspektiven für die Jugendsozialarbeit

Dr. Andreas Oehme, Universität Hildesheim

Debatte

Aus der Praxis

Jugendliche mit Flucht-und Einwanderungsgeschichte

Erfahrungen aus der KAUSA-Serviceestelle Dortmund

Beiträge aus der Runde

Jugendarmut - Ergebnisse des Jugendarmutsmonitors

Ludger Urbic, Bund der Deutschen Katholischen Jugend

Zur Reform des SGB VIII

Georg Horcher, Deutsches Institut für Sozialwirtschaft e.V.

Ausblick

Heiner Bernhard, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

Moderation: *Ragna Melzer*